

UNIVERSITÄTSZEITUNG

19/50

ORGAN DER SED-KREISLEITUNG



KARL-MARX-UNIVERSITÄT

LEIPZIG
17. 12. 1970
14. JAHRGANG
30 PFENNIG



Synchrone Aufgaben für alle unter Führung der Parteioorganisationen:

Studium und Verwirklichung der Dokumente des Plenums

Mit einer Anleitung der Parteileitungen der Grundorganisationen und APO, auf der die Genossen Prof. Dr. Heidi, Sekretär der SED-Bezirksleitung, und Werner Dordan, I. Sekretär der SED-Kreisleitung, referierten, wurden am Montagmorgen wichtige Orientierungen für die schnelle und komplexe Auswertung des 14. Plenums in der Kreisparteiorganisation und an der ganzen Universität gegeben.

Die Dokumente Gegenstand gründlichen Studiums und zahlreicher persönlicher Gespräche. In Stellungnahmen und Diskussionen betonen viele Genossen insbesondere, daß sie die Würdigung der stolzen Ergebnisse, die unter der Führung der Partei erreicht wurden, den Optimismus in der Aufgabenstellung für die siebzehnte Jahrestagung und die notwendigen Maßnahmen allen Universitätsangehörigen als eine einheitliche Orientierung für die weitere Arbeit verständlich machen wollen.

Glückwunsch der SED-Kreisleitung

Zum Tag des Gesundheitswesens

Auf der Festveranstaltung des Bereichs Medizin zum Tag des Gesundheitswesens... Sehr geehrter Herr Professor Dr. med. habil. Dürwald!

der 3. Hochschulreform hat zu einem Aufschwung in der Arbeit im Bereich Medizin... (Fortsetzung auf Seite 2)

Sozialistische Studentenkollektive

- Mit dem Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv der Karl-Marx-Universität“ werden bzw. werden bei den gegenwärtigen Delegiertenkonferenzen der FDJ auf Beschluß des Sekretariats der FDJ-Kreisleitung und des Rektors ausgezeichnet:
- 1. StJ. Operationsforschung der FDJ-Grundorganisation „Gerhard Harig“ (Mathematik).
- Kollektiv des Mathematik-Spezialistenlagers der FDJ-GO „Gerhard Harig“.
- Gruppe V/7 Arraspedagogik der FDJ-GO „Edwin Hoernle“ (Tierprod./Vet. med.).
- Gruppe IV/2 Veterinärmedizin der FDJ-GO „Edwin Hoernle“ (Tierprod./Vet. med.).
- Gruppe V/13 der FDJ-Grundorganisation „Friedrich Wolf“ (Medizin).
- Gruppe IV/9 der FDJ-Grundorganisation Chemie.
- Gruppe D 1 der FDJ-Grundorganisation „Heinrich Raab“ (Pol. Ök./MLO).
- 3. StJ. Arabistik der FDJ-Grundorganisation Afrika-Nahostwissenschaften.
- Gruppe III/4 Physik der FDJ-Grundorganisation Physik.
- 4. StJ. Biochemie der FDJ-Grundorganisation Biowissenschaften.
- Gruppe IV/7 Deutsch/Russisch der FDJ-Grundorganisation Kulturwissenschaften/Germanistik.
- Gruppe IV/8 Staatsbürgerkunde der FDJ-Grundorganisation Philosophie/Wiss. Soz.
- Gruppe III/2 Wissenschaftlicher Sozialismus der FDJ-Grundorganisation Philosophie/Wiss.

Student 1970

Typisch für den Studenten 1970? Urteilen Sie selbst. UZ bringt in dieser Ausgabe... Foto: Raschko

Pädagogen des Bezirkes kooperieren

Arbeitsgemeinschaft für Lehrerbildung gegründet... Die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur kooperativen Zusammenarbeit...

Frauenkommission beriet mit Wissenschaftlerinnen

Genosse Harri Heyne, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, und die Frauenkommission der SED-Kreisleitung führten in der vergangenen Woche einen Erfahrungsaustausch mit 9 Wissenschaftlerinnen durch...

Medizinische Propaganda Kampfprogramm der V/13

Nach Absprache mit dem Deutschen Roten Kreuz werden Studenten des 5. Studienjahres in öffentlichen Vorträgen Leipziger Bürgern die Bedeutung des vorbeugenden Gesundheitsschutzes erläutern.

Ehrungen zum Tag des Gesundheitswesens

- Hufeland-Medaille in Gold:** Prof. Dr. Rolf Bertolini, Stellvertreter des Direktors für Erziehung und Ausbildung.
- Hufeland-Medaille in Silber:** Oberin Frieda Claus, Oberhebamme Gertrud Neumann, Universitätsfrauenklinik.
- Titel „Medizinalrat“:** Prof. Dr. Rieß, Stellvertreter des Direktors für medizinische Betreuung, Prof. Rotsch, Phys.-chem. Institut, Dr. Böhm, Oberarzt, Medizinische Klinik, Dr. Leopold, Gerichtsmedizin.
- Vorbildliches Kollektiv des Bereichs Medizin:** Medizinische Schule, Kreisball der Universitätsfrauenklinik (vgl. auch Seite 4).
- Vorbildliches Lehrlingskollektiv:** Klasse der Fachrichtung Orthopisten der Medizinischen Schule.
- Vorbildliches Schülerkollektiv:** Klasse Ia der Fachrichtung Physiotherapeuten der Medizinischen Schule.
- Aktivist der sozialistischen Arbeit:** die Schwestern Anni Möller, Ingeborg Voland, Helene Winter, Ingrid Hartung, Gottburg Grütner, Jutta Sieber, Lydia Raakow, Ursula Schreckenbach, Irene Köppling, Dorothea Wachsmann, Marga Kornel, Renate Hoppach, Irmgard Viertel, Christine Hieke, Jutta Pertermann, Gerline Portius, Rita Schröder, 100 MTA: Ruth Grunowald, Lehrerin, Christa Hofmann, Hauptsachbearbeiterin; Hons Wang, Leiterin der Wirtschaftsabteilung; Charlotte Thomas, Sekretärin; Erich Israel, Tierpfleger; Wolfgang Putzenhardt, Orthop.-Mechanikermeister.

Wie oft kann man in 365 Tagen lachen?

umfrage aktuell... Ein gar nicht lächerliches Resümee konnten wir ziehen, als wir Angehörigen der Karl-Marx-Universität diese Frage stellten. Um es vorwegzunehmen: Wir lachen nicht nur zu Silvester.

umfrage aktuell

Wie oft kann man in 365 Tagen lachen?

Schweigen, denkt nach und dann: „Oje... eigentlich ist bei uns immer Stimmung, deshalb fällt es mir schwer, darauf zu antworten. Unser Seminargruppenleiter weiß immer hübsche Episoden und Witze zu erzählen.“

Artur-Becker-Medaille

Für seine langjährigen Verdienste in der Erziehung der Jugend wurde Nationalpreisträger Prof. Dr. Herbert Such, Sektion Rechtswissenschaften, am Sonnabend vom Zentralrat der FDJ mit der Artur-Becker-Medaille in Gold ausgezeichnet.